

Deutschland-Rostock: Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)
OJ S 144/2023 28/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Katalyse e. V.
Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 29a
Ort: Rostock
NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 18059
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf
E-Mail: torsten.dwars@catalysis.de
Telefon: +49 3811281115
Fax: +49 381128151115
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.catalysis.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451056629>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bi-medien.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Katalyse e. V.
Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 29a
Ort: Rostock
NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 18059
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf
E-Mail: torsten.dwars@catalysis.de
Telefon: +49 3811281115
Fax: +49 381128151115
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.catalysis.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Institution, verpflichtet zur Einhaltung öffentlicher Vergabevorschriften

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Forschung und Entwicklung

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung Miniplant

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Im Rahmen des BMDV geförderten Projektes „SuMe“ soll eine Miniplantanlage zur Umwandlung von CO₂/CO-Mischungen mit Wasserstoff über die Zwischenstufe Methanol (MeOH) zu Dimethylcarbonat (DMC) und Methylformiat (MeFo) konzipiert, ausgelegt, konstruiert und in Betrieb genommen werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 2 773 109,24 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 18059 Rostock

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen des BMDV geförderten Projektes „SuMe“ soll eine Miniplantanlage zur Umwandlung von CO₂/CO-Mischungen mit Wasserstoff über die Zwischenstufe Methanol (MeOH) zu Dimethylcarbonat (DMC) und Methylformiat (MeFo) konzipiert, ausgelegt, konstruiert und in Betrieb genommen werden.

Die Miniplantanlage soll auf die konkreten Bedürfnisse des Projektes maßgeschneidert werden. Es wird

die Produktion von mindestens 1 l flüssigem DMC-MeFo-Mischung (in Zusammensetzungen zwischen

1:9 bis 9:1) ermöglicht. Dazu steht im hauseigenem Technikum eine Stellfläche von 6,5x5,0 m und eine

Höhe von 8 m zur Verfügung. Bereitgestellt werden von Seiten LIKAT die Gase H₂ mit 60 bar, O₂ mit

15 bar, CO₂ mit 1 und 50 bar und optional CO mit 1 bar sowie eine ausreichende elektrische Grundversorgung.

Bevorzugt sollen die Planung, Apparatechnik, Messtechnik und Automatisierung aus „einer Hand“

angeboten werden. Die Anlage soll auftragsbezogen kalkuliert und gefertigt werden. Der Anlagebauer soll daher profunde Erfahrungen und Referenzen in Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Messtechnik und Laborautomatisierung, nicht zuletzt aber auch im Handwerk nachweisen können. Die Anlage soll hinsichtlich Explosionsschutz nach ATEX sowie mit FDA-zertifizierten Werkstoffen unter einer GMP-Validierung arbeiten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorlage eines Sicherheitskonzeptes / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Lieferzeit der Anlage / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Expertise des Anlagenbauers / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Einhaltung der preislichen Obergrenze von 3.300.000€ / Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2023 Ende: 30/04/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 10

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung

Nachweis von 3 Projekten zur jeweiligen Entwicklung und Errichtung einer Testanlage in den zurückliegenden 3 Jahren mit einem Auftragsvolumen von mindestens 1.000.000€.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
 - Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
 - Angaben über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung des Unternehmens zur Ausführung des Auftrags
 - Bestätigung der Einhaltung technischer Anforderungen oder Normen durch Bescheinigung hierzu anerkannter Institutionen oder amtlicher Stellen
- Nachweis der Fertigung einer Testanlage zur Methanolsynthese.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 28/08/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Teilnahmeantrag in elektronischer Form:

Teilnahmeanträge (Bewerbungen) sind bis zum Ende der Teilnahmefrist zusammen mit den Anlagen elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> zu übermitteln.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens D451056629 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Teilnahmeantrag -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johann-Stelling-Str. 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm-mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Katalyse e. V.

Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 29a

Ort: Rostock

Postleitzahl: 18059

Land: Deutschland

E-Mail: torsten.dwars@catalysis.de

Telefon: +49 3811281115

Fax: +49 381128151115

Internet-Adresse: www.catalysis.de

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Katalyse e. V.

Postanschrift: Albert-Einstein-Straße 29a

Ort: Rostock

Postleitzahl: 18059

Land: Deutschland

E-Mail: torsten.dwars@catalysis.de

Telefon: +49 3811281115

Internet-Adresse: www.catalysis.de

VI.5.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
25/07/2023